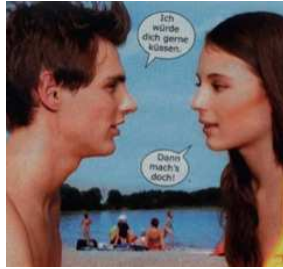


TFH-Student als Mädchenschwarm in TV und Kino:

Auf dem Weg zum Filmstar

Im Gefühl der Studenten fällt der schlanke junge Mann kaum auf. Lässig gekleidet, wie fast alle mit Laptop unterm Arm nimmt er seinen Platz in der Bibliothek der TFH Wildau ein. Kaum eine der hübschen Studentinnen dreht sich nach ihm um. Dabei ist der 22-Jährige der Mädchenschwarm!

Das zeigt beispielsweise eine Fotogeschichte in der Girls-Zeitung „Mädchen“. Darin ist der aus Wildau stammende Student in der Foto-Lovestory „Der Treuetest“ gleich von zwei hübschen Teens heiß umkämpft. Und Pech für die eifersüchtige Miriam, es gewinnt ihre Gegenspielerin, die blonde Tanja. Vorher ist Chris Wilpert vielfach in seiner Männlichkeit zu bewundern, denn meistens hat er auf den Bildern nicht besonders viel an!



Beifall für den „Liebesverhinderer“

Dabei begann die Schauspielkarriere des Studenten der Wirtschaftsinformatik ausgerechnet mit der Rolle eines „Liebesverhinderers“. Er debütierte in Shakespeares „Romeo und Julia“ als Capulet, der die Liebe zwischen seiner Tochter Julia und Romeo unbedingt verhindern will. Die Rolle ist natürlich negativ besetzt. Doch ich bekam darin stehende Ovationen, weil ich die Person so authentisch und fühlbar rüberbrachte, dass das Publikum hell begeistert war.“

Seit diesem Erfolg strebt Chris Wilpert eine Schauspielkarriere an, scheiterte allerdings im ersten Anlauf, einen Studienplatz an „Deutschlands bester Schauspielschule“, der Berliner „Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch“, zu ergattern.



Serienerfolg mit hübschen Mädchen

Für den nächsten Anlauf nach Ende des TFH-Studiums in Wildau kann Chris Wilpert eine ganze Menge Praxiserfahrung vorweisen. Denn der „Mädchenschwarm“ ist mittlerweile in vielen Fernsehserien und immer öfter in Spielfilmen zu sehen: Dazu gehört „Der Baader-Meinhof-Komplex“, der von Deutschland sogar für den Oscar 2009 nominiert worden ist. Er war in „Treuepunkte“ als Kurier zu sehen und ist ein Rekrut in

der Komödie „Morgen ihr Luschen! Der Ausbilder-Schmidt-Film“, der im Frühjahr 2009 in die Kinos kommt. Die größten Erfolge hatte Chris Wilpert aber bisher im Fernsehen. Er ist in diversen Folgen von „Gute Zeiten, schlechte Zeiten“ als Freund von „Franzi“ zu sehen und wurde für die neue Telenovela mit Jeanette Biedermann engagiert. In der RTL-Serie „Arme Millionäre“ ist er der „Superstreber Sebastian“ und trug mit seinem Mitwirken im Pilotfilm zum Erfolg bei.



Hauptrolle bei Lenßen und Partner

Die Sat1-Anwaltserie „Lenßen und Partner“ verhalf ihm sogar zu Hauptrollen. Im ZDF wird er ebenfalls auftreten: Im Dreiteiler über die Industriellenfamilie Krupp sieht man Wilpert in delikater Rolle, als Teilnehmer an einer Orgie von Krupp-Junior.

Die Werbung hat den Wildauer Studenten ebenfalls entdeckt. So ist er in einem Spot von Citroën zu sehen. Chris Wilpert träumt davon, im Theater und im Film gleichermaßen anzukommen. Doch ausgerechnet die klassische Schauspielkunst macht ihm Probleme. „Ich musste ein Theaterengagement wieder absagen, weil es sich ausgerechnet mit meinem Auslandssemester in Irland überschneidet. Jetzt bin ich wieder zurück, doch nun habe ich erhebliche Zeitprobleme, meinen Traumberuf Schauspieler und das Studium an der TFH unter einen Hut zu bringen. Denn die meisten TV-Aufnahmen finden in München oder Hamburg statt. Berlin hat ja nur die Studios in Potsdam, dafür aber so viele Theater wie sonst keine Stadt in Deutschland.“

Zu seinen größten Fans gehören die Großeltern in Wildau und natürlich Freundin Almuth. Allerdings ist es für die 20-jährige Medizinstudentin erst mal gewöhnungsbedürftig, anzusehen, wie ihre Liebe von vielen attraktiven Mädchen angehimmelt wird. Damit ihr das nicht allzu hart ankommt, hat Chris Wilpert einen visuellen Riegel vorgeschoben und verzichtet konsequent auf einen Fernseher!

Kontakt:

Tel. 01 57/71 57 45 69